



Küsnachter

Lokalzeitung für Zumikon, Erlenbach,
Zollikon, Zollikerberg, Forch und Herliberg



LERNEN POSITIV ERFAHREN.

Seestrasse 64 in 8700 Küsnacht | 079 693 54 57 | www.die-lernoase.ch

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Lokalinfo AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Verlag Tel. 044 913 53 33, Fax 044 910 87 72 www.lokalinfo.ch



Will nichts von der neuen Freizügigkeit wissen: Die adlige Britin Mildred Cavendish (r.) mit Tochter Beverly. Butler George serviert Tee. *F: D. Locher*

Erlenbacher Theater entführt in die Goldenen Zwanzigerjahre

Am Samstag feiert die Erlenbacher Volksbühne mit «Seidenstrümpfe und Gamaschen» Premiere.

Das Stück aus der Feder von Regisseurin Nathalie Portmann entführt nach Amerika in den 1920er-Jahren – ins unbeschwerte Jahrzehnt der Wirtschaftsblüte zwischen den

beiden Weltkriegen. Dafür haben sich nicht nur die Schauspielerinnen und Schauspieler herausgeputzt, auch das Bühnenbild kann sich sehen lassen: Als stilechtes altes Frachtschiff lässt die Bühne im Erlbacherhof einen von unbeschwerten Tagen auf hoher See träumen. (aj.) *Artikel Seite 9*

Zusammen am gleichen Schlauch ziehen

Die Feuerwehr Küsnacht arbeitet bereits seit einiger Zeit mit ihren Pendants aus den Nachbargemeinden zusammen, nun stösst auch Erlenbach zum Verbund dazu. Damit sollen Synergien genutzt werden.

Fabio Lüdi

Die Feuerwehr Erlenbach wird künftig ihre Zusammenarbeit mit ihren Pendants aus Küsnacht, Zumikon und Zollikon vertiefen, wie sie in einem Communiqué Anfang Januar mitteilte. Der Entscheid fiel im Rahmen des Feuerwehrkonzepts 2020, das von der Gebäudeversicherung des Kantons GVZ initiiert wurde und in dem sich die Feuerwehrkommandanten und Ressortvorsteher der involvierten Gemeinden über die Modalitäten einer verstärkten Zusammenarbeit einigten.

Demnach sollen die vier Feuerwehren weiterhin autonom bleiben und in allen Gemeinden eine Einsatzzentrale unterhalten. Dies sei nötig, um auch weiterhin die Vorgaben der GVZ zu erfüllen, erläuterte der Sicherheitsvorsteher der Gemeinde Erlenbach, Daniel Westermann, an einer Pressekonferenz: «Zehn Mann in zehn Minuten vor Ort – das geht nicht mit nur einem Standort.» Zudem kennen die lokalen Feuerwehren ihre jeweilige Gemeinde am besten und können in Notfällen darum adäquat reagieren.

Konkret wollen die Feuerwehren gemeinsame Übungen abhalten und teils gemischte Einsatzteams aufstellen, um so die «gemeinsame Einsatzdoktrin» zu stärken. Eine solche Zusammenarbeit besteht momentan be-



Die Sicherheitsvorsteher wollen eine verstärkte Zusammenarbeit. *Foto: fl.*

reits zwischen Küsnacht und Zumikon, wo die «First Responder»-Einheit gemeinsam im Einsatz steht. Diese vertiefte Nachbarschaftshilfe der vier Gemeinden führt zudem dazu, dass nicht jede Ortsfeuerwehr für jeden denkbaren Notfall jederzeit das passende Gerät im Depot haben muss.

Zusammen Ressourcen schonen

Eine solche Zusammenarbeit spare Ressourcen und Kosten, sind die Dirigenten der Zusammenarbeit überzeugt. Welche Feuerwehr dabei welches Gerät bereitzustellen hat, orientiert sich an den Ist-Beständen.

Wird dereinst die Anschaffung von Spezialgerät notwendig sein, wird die GVZ, welche die Normalbestände der Feuerwehr zur Hälfte subventioniert, unter Berücksichtigung der Verteilung von Ressourcen und Kosten auf die verschiedenen Feuerwehren festlegen,

wer was anschaffen wird. Für Daniel Westermann, der sich dieses Jahr aus der Politik zurückziehen wird, ist das Zustandekommen dieser Zusammenarbeit besonders erfreulich: «Ich hatte immer die Vision einer «Schutz und Rettung unterer Zürichsee», sagt er an der Pressekonferenz im Feuerwehrdepot Erlenbach. «Das neue Konzept ist ein Schritt in diese Richtung.»

Zu einer vertieften Zusammenarbeit habe man sich entschieden, weil diese in ähnlicher Zusammensetzung bereits auf anderen Ebenen besteht, führten die Verantwortlichen in der Pressemitteilung aus. Die Notfallorganisationen des Systems Bevölkerungsschutz bilden ein System, in dem die Feuerwehren der vier Gemeinden die erste und der Zivilschutz die zweite Einsatzebene bilden, während die Polizei für Sicherheit im Alltag sorgt.

Freiwillige: Festliche Ehrung

Etwa die Hälfte der rund 300 freiwilligen Helferinnen und Helfer der Reformierten Kirche Küsnacht versammelten sich am Freitag zu einem stimmungsvollen Abend mit Dankesreden, Festessen und Impro-Theater im Kirchgemeindesaal. *Seite 3*

Eislauf: Grosses Fieber

Vom 26. bis 28. Januar finden auf der KEK die Schweizer Meisterschaften im Eiskunstlauf der Kategorien Mini und Jugend statt. Es ist das erste Mal, dass der EC Küsnacht einen Wettkampf dieser Grössenordnung organisiert. *Seite 7*

Kunst: Kleines Format

Insgesamt 18 Künstlerpaare stehen an der traditionellen Ausstellung «Das kleine Format» im Fokus. Unter dem Motto «pas de deux» zeigen sie zurzeit in der Villa Severini in Zollikon gemeinsame Arbeiten. *Seite 12*



Casa del Mas
Orangen und Grapefruits

Süss und saftig, direkt
von unserer eigenen
Plantage

Seestrasse 175 • 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 05 09
info@casadelmas.ch
www.casadelmas.ch

schmidli

- Vorhänge
- Bodenbeläge
- Bettwaren

Drusbergstrasse 18
8703 Erlenbach
Tel. 044 910 87 42
schmidli-erlenbach.ch



d'Inle
d'Inle Montessori-Schule AG

- Montessori Konzept
- Trilingual (D/E/F)
- Vorkindergarten bis 6. Klasse (0–12 Jahre)
- Gymnastikabteilung ab 5. Kl.
- Begabungsförderung
- Tagesschule bis 18.30 Uhr
- Ferienbetreuung
- Nähe BfH Stadelhofen

d'Inle Montessori-Schule AG
Signaustasse 7+9 • 8008 Zürich
Tel. 043 443 00 30
www.dinle.ch

Tag der offenen Tür
Samstag, 27. 1. 2018
von 13.00–16.00 Uhr

Immobilien
Verkauf & Verwaltung

*Ihre Liegenschaftsexperten
am rechten Zürichsee-
ufer und Umgebung.*

Lassen Sie sich von uns professionell
beraten: Tel: +41 (0)44 548 25 93

www.pellettieri-immobilien.ch

Immobilien-Shop • Zürichstrasse 152 • 8700 Küsnacht